

BURGFESTE DILSBERG



ÖFFNUNGSZEITEN

BURGHOF, BURG

1. APRIL BIS 31. OKTOBER
TÄGLICH AUSSER MONTAGS
(AN FEIERTAGEN GEÖFFNET)
10.00 – 17.30 UHR

Bei schlechtem Wetter ist eine vorzeitige Schließung möglich

1. NOVEMBER BIS 31. MÄRZ

Nach Voranmeldung

BRUNNENSTOLLEN

WIE DIE BURG

Zusätzliche Schließung aus Gründen des Fledermausschutzes

FÜHRUNGEN

Gruppenführungen nach Vereinbarung bei der Tourist-Information Neckargemünd

EINTRITT

- ERWACHSENE 2,00 €
- ERMÄSSIGTE 1,00 €

BARRIEREFREIHEIT

Nähere Informationen unter www.schloesser-und-gaerten.de/barrierefrei

KONTAKT

BURGFESTE DILSBERG

Burghofweg 3a
69151 Neckargemünd
Telefon +49(0)62 23.61 54
+49(0)173.8 27 74 59
armin-erles@burg-dilsberg.de

ANMELDUNG UND INFORMATION ZU

GRUPPENFÜHRUNGEN:

TOURIST-INFORMATION

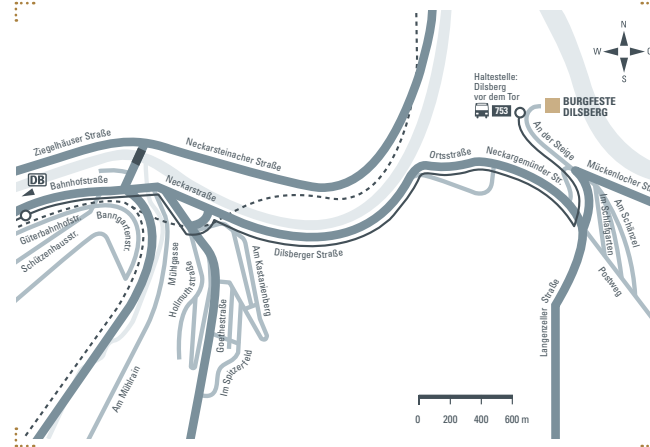
NECKARGEMÜND

Neckarstraße 21
69151 Neckargemünd
Telefon +49(0)62 23.35 53
Telefax +49(0)62 23.7 37 84
info@tourismus-neckargemuend.de

Stand: 11 / 2011
Änderungen vorbehalten!



SO FINDEN SIE ZU UNS



WEGBESCHREIBUNG

Ab Heidelberg Hauptbahnhof mit der Bahn nach Neckargemünd (ca. 15 Min.), ab dort mit der Buslinie 753 in Richtung Neckargemünd Dilsberg, Haltestelle Dilsberg vor dem Tor.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg
Schlossraum 22a · 76646 Bruchsal · info@ssg.bwl.de

Hotline +49(0)72 51.74 - 2770
Täglich 8.00 – 20.00 Uhr (ohne Buchungsservice)



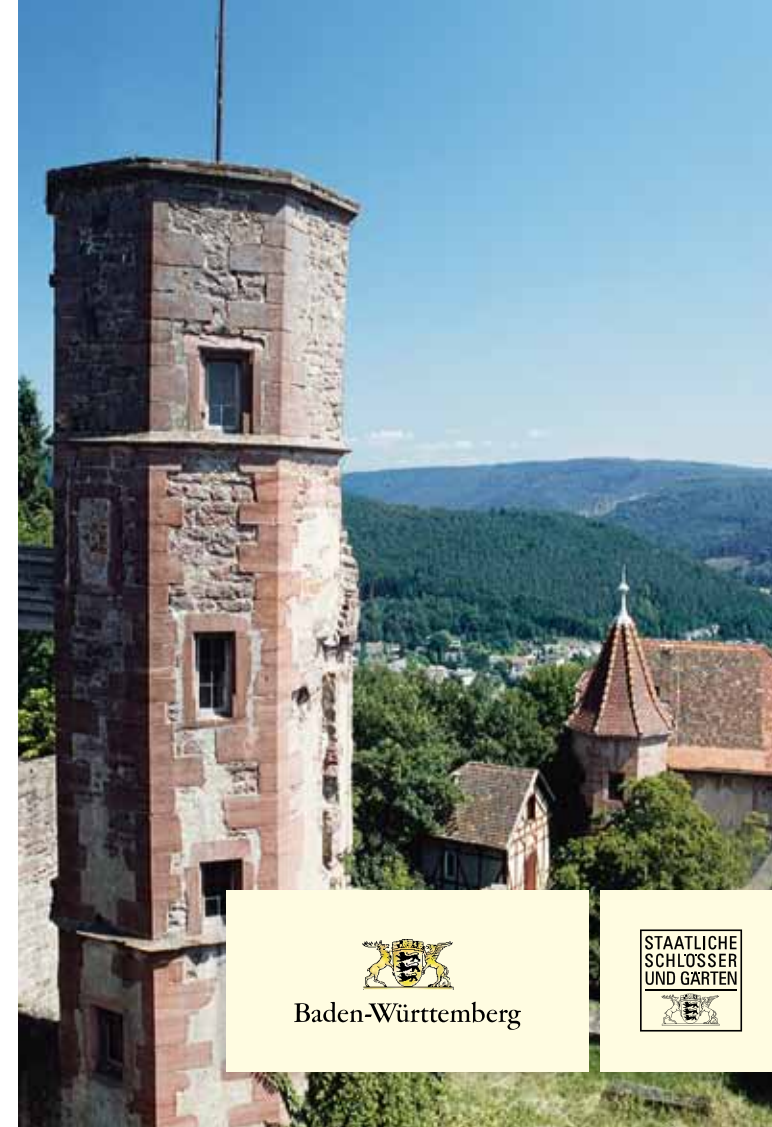
Baden-Württemberg



www.schloesser-und-gaerten.de

STOLZE ANLAGE MIT BEGEHBAREM BRUNNENSTOLLEN

BURGFESTE DILSBERG



Baden-Württemberg



STÄATLICHE SCHLOSSER UND GÄRTEN



Die Burgfeste Dilsberg ist bekannt für ihren fantastischen Rundblick über das Neckartal und den Odenwald. Ein weiterer Höhepunkt der Burgfeste liegt etwas tiefer – im begehbaren unterirdischen Brunnenstollen.

Die Befestigungsanlage Dilsberg erhebt sich weithin sichtbar auf einem Bergkegel über dem Neckartal in der Nähe der idyllisch gelegenen Reichsstadt Neckargemünd. Um 1150 von den Grafen von Lauffen erbaut, ging sie im 14. Jahrhundert in das Eigentum der Kurpfalz über und erhielt 1347 das Stadtrecht.

TRIUMPH UND FALL EINER STANDHAFTEN FESTUNG

Lange Zeit galt die Burg als uneinnehmbar, bis sie schließlich im Dreißigjährigen Krieg von den kaiserlichen Truppen unter Tilly nach langer Belagerung besetzt wurde. 1633 nahmen die Schweden die Festung erneut ein. Trotz harter Kämpfe wurde die Burgfeste niemals militärisch erstürmt und auch nicht zerstört. Mit dem Ende der Kurpfalz fiel die Feste Dilsberg im Jahre 1803 gemeinsam mit dem Ort an



 *Eindrucksvoll: Die über 15 Meter hohe Mauer der Kernburg ist das Wahrzeichen der Burgfeste Dilsberg*

das Land Baden und diente als Staatsgefängnis. Im 19. Jahrhundert war die Anlage dem Verfall preisgegeben und wurde als Steinbruch genutzt. Anfang des 20. Jahrhunderts nahm das touristische Interesse an der Festung immer weiter zu und sie wurde umfangreich saniert und rekonstruiert.

EINDRUCKSVOLLER RUNDGANG IM BRUNNENSTOLLEN

Der beeindruckende 46 Meter tiefe Brunnen im Burghof versorgte in Belagerungszeiten die Verteidiger mit lebensnotwendigem Wasser. Eine der Besonderheiten der Feste ist der unterirdische, rund 80 Meter lange *Brunnenstollen* einige Meter oberhalb des Wasserspiegels, der 1896 von Fritz von Briesen wiederentdeckt und 1926 freigelegt worden war. Vermutete man früher, dass der Stollen bei Belagerungen einen rettenden Weg aus der Festung darstellte, so ist es heute wahrscheinlicher, dass der Gang zur Belüftung diente.

Burg und Stadt Dilsberg bilden noch heute ein reizvolles Ensemble mit mittelalterlichem Gepräge. Über den sechseckigen Treppenturm gelangt man auf die gewaltige, 16 Meter hohe Mantelmauer, von der aus sich ein *herrlicher Panoramablick über den Ort und das Neckartal* öffnet.

 *Links: Der rund 80 Meter lange Brunnenstollen lädt zur unterirdischen Entdeckungsreise ein*

 *Rechts: Durch das Stadttor erreicht man den pittoresken Ort Dilsberg*

